

## **Pressemitteilung 31. Mai 2006**

**Bielefelder Unternehmer maßgeblich beteiligt an gutem Verhandlungsergebnis**

### **Zeitarbeitsbranche einigt sich auf tarifliche Mindestarbeitsbedingungen**

**(Bielefeld/Münster, 31.05.2006) Der Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen (iGZ) und der Bundesverband Zeitarbeit (BZA) haben gestern Abend nach monatelangen Verhandlungen mit der Tarifgemeinschaft Zeitarbeit des Deutschen Gewerkschaftsbundes einen Tarifvertrag zur Regelung von Mindestarbeitsbedingungen für die Zeitarbeitsbranche abgeschlossen. Der Bielefelder Unternehmer Holger Piening, Geschäftsführer des Personaldienstleisters Piening Personal-Service zeichnet als Verhandlungsführer verantwortlich für dieses Ergebnis.**

Als Mindestentgelt wurde ein Stundenlohn von 7,00 Euro (West) und 6,10 Euro (Ost) für 2006 vereinbart. Dieser Mindestlohn steigt im nächsten Jahr auf 7,15 Euro (Ost: 6,22 Euro) und 2008 auf 7,31 (Ost: 6,36 Euro). Zusätzlich wurden Regelungen zum Mindesturlaub und zum Urlaubsgeld getroffen.

Dieser Tarifvertrag tritt zum 1. Juli 2006 in Kraft, frühestens jedoch mit dem Erlass einer Rechtsverordnung zur Allgemeinverbindlichkeit durch den Bundesminister für Arbeit und Soziales, Franz Müntefering. Die Tarifpartner gehen davon aus, dass die Bundesregierung nun die notwendigen gesetzlichen Voraussetzungen dafür schaffen wird, dass im Interesse eines fairen Wettbewerbes und zur Vermeidung von sozialen Verwerfungen durch internationale Lohnpreisspiralen nach unten das Arbeitnehmer-Entsendegesetz entsprechend erweitert wird.

„Wir haben mit diesem Tarifabschluss den richtigen Weg eingeschlagen. Das Ergebnis trägt dazu bei, marktgerechte Löhne zu sichern und damit den Arbeitnehmern ein auskömmliches Einkommen zu garantieren. Gleichzeitig bleibt die Konkurrenzfähigkeit der Branche erhalten.“, erläuterte iGZ-Verhandlungsführer Holger Piening die Ziele des Arbeitgeberverbandes. Der Imagewandel der Zeitarbeitsbranche von der Feuerwehr für kurzfristige Personalengpässe zum modernen Dienstleister und strategischen Partner von Unternehmen könne nur erfolgreich ausgebaut werden, wenn allgemeinverbindliche Tarifvereinbarungen gelten, die für die Unternehmen wirtschaftlich und für die Mitarbeiter Existenz sichernd seien.

**Piening Personal-Service** ist ein in zweiter Generation geführtes Familienunternehmen und agiert seit über 27 Jahren erfolgreich am Markt. Das Dienstleistungsangebot umfasst neben der klassischen Zeitarbeit auch Personalvermittlung und Outsourcing. Im Bereich der Zeitarbeit gehört Piening zu den Marktführern in Ostwestfalen-Lippe. Holger Piening war bereits in den früheren Tarifverhandlungen des iGZ Verhandlungsführer der Tariff Kommission.